



Pressedienst

20. April 2021

173/2021 **Spielplatz-Aktionen für attraktive Abenteuerflächen**

174/2021 **Live-Übertragung der Ratssitzung**

175/2021 **Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters**

176/2021 VHS online
Argumentieren leicht gemacht





20. April 2021

173/2021

Spielplatz-Aktionen für attraktive Abenteuerflächen

Toben, Klettern, Sandbauwerke errichten – Zeit auf einem der 37 Spielplätze der Stadt zu verbringen, ist ein wichtiger Ausgleich für kleine und große Kinder, gerade in der aktuellen Pandemiezeit mit ihren notwendigen sozialen Beschränkungen. Um die Abenteuerflächen im Stadtgebiet noch attraktiver zu gestalten, realisiert der Bereich Jugendförderung in Zusammenarbeit mit der Spielplatzkommission und dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) mehrere Mitmachaktionen.

„Nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Vater zweier Kindergartenkinder, bin ich froh, dass wir in diesem Jahr so viele tolle Projekte umsetzen können“, freut sich Bürgermeister Rajko Kravanja. „Gerade Kinder benötigen in dieser schwierigen Zeit unsere städtischen Spielplätze.“

Am letzten Aprilwochenende startet die erste große Bewertungsaktion, in der alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen sind, sämtliche Spielplätze im Stadtgebiet zu beurteilen. Dazu sind an den Eingängen zu den Plätzen ansprechende Plakate mit einem QR-Code zu finden, über den ein Bewertungs-Tool eines Castrop-Rauxeler Unternehmens erreicht wird. Online kann der jeweilige Spielplatz dann mit einem von vier Smileys bewertet werden.





Pressedienst

Seite 2

Zusätzliche Anregungen, Ideen, Kritik und Mängel zu den Plätzen können Nutzerinnen und Nutzer über den Ideen-Melder der Cas-APP oder die Internetseite www.castrop-rauxel.de/anliegen abgeben.

Auf Basis der Ergebnisse dieser Abstimmung wird die Spielplatzkommission, bestehend aus politischen Vertreterinnen und Vertretern, Verwaltungsmitarbeitenden und dem Kinder- und Jugendparlament, im Frühsommer sämtliche Spielplätze begehen und deren Zustand fachlich beurteilen, um so Handlungsbedarfe für eine mittel- und langfristige Maßnahmen- und Finanzierungsplanung zu priorisieren.

Informationen zu weiteren Aktionen folgen in Kürze. Alle Informationen auch auf www.castrop-rauxel.de.





20. April 2021

174/2021

Live-Übertragung der Ratssitzung

Am Donnerstag, 22. April, um 17.00 Uhr tagt der Rat der Stadt Castrop-Rauxel coronabedingt wieder in halber Stärke und wieder in der großen Europahalle. Auch diesmal bietet die Stadtverwaltung an, die Ratssitzung live im Internet über die Seite www.castrop-rauxel.de/RatsTV sowie über den städtischen YouTube-Kanal mitzuverfolgen. Übertragen wird der Live-Stream von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. über die Plattform Vimeo. Anschließend wird die Aufzeichnung der Ratssitzung noch für sieben Tage öffentlich zur Verfügung stehen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Konzepte und Anträge rund um die Themen Klimaschutz und Schulen. Es geht zum Beispiel um das Nahmobilitätskonzept, Sonderprogramme, Radinfrastruktur und Dachbegrünung sowie um Konzeptionen für die Primarstufe und Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Wie bei jeder Sitzung ist zu Beginn eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner eingeplant. Dafür können dem Rat noch bis Donnerstagmittag, 12.00 Uhr, per E-Mail an ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de Fragen gestellt werden.

Die Sitzungstermine und Tagesordnungen aller Gremien mit allen Anträgen und Vorlagen sowie Protokollen sind im Rats- und Bürgerinformationssystem hinterlegt, das über die städtische Internetseite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkte „Politik“ / „Ausschüsse und Beiräte“ einsehbar ist.





20. April 2021

175/2021

Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters

Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie, die viele Herausforderungen und Schwierigkeiten mit sich bringt, ist es Bürgermeister Rajko Kravanja ein großes Anliegen, auf möglichst vielen Wegen direkter Ansprechpartner für alle Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler zu bleiben. Deswegen bietet er am Montagabend, 26. April, wieder eine Facebook-Sprechstunde an. Moderiert wird sie erneut von Guido Baumann, dem Administrator der Facebook-Gruppe „Du bist Castroper, wenn...“.

Ab 18.00 Uhr können Interessierte sowohl auf der Facebook-Seite des Bürgermeisters www.facebook.com/bmrajkokravanja als auch auf der städtischen Seite www.facebook.com/StadtCastropRauxel live zuhören und zuschauen sowie in den Kommentaren ihre eigenen Anliegen schildern bzw. Fragen zu kommunalen Corona-Regelungen und anderen lokalen Themen stellen.

Um Auskünfte vorbereiten zu können, ist es möglich, bereits im Vorfeld eine E-Mail an anliegen@castrop-rauxel.de mit der entsprechenden Fragestellung und dem Betreff „FacebookSprechstunde“ zu senden.





20. April 2021

176/2021

VHS online

Argumentieren leicht gemacht

Wie schaffe ich es, mein Gegenüber auf der Grundlage von Argumenten für meine Position zu gewinnen? Antworten auf diese Frage gibt ein Online-Kurs der Volkshochschule viermal mittwochs, vom 28. April bis zum 19. Mai, jeweils von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr.

Wie gelingt es mir, mich ausgewogen über Pro- und Kontra-Argumente zu einem Thema zu informieren und diese anschließend rhetorisch adäquat zu präsentieren? Dozentin Cassandra Speer übt mit den Teilnehmenden sowohl das Grundhandwerk der Fakten-Recherche als auch die sprachliche Eloquenz, mit der Sachargumente in einer Diskussion vorgetragen werden können. Diese Kompetenzen werden anhand von Beispielen trainiert. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen Blickwinkel innerhalb einer Diskussion – Beobachter, Jury und Debattierende – angesprochen und in Rollenspielen online gefestigt. Die Kursteilnehmenden erwartet neben theoretischem Input vor allem eine Vielzahl an praktischen Übungen, die das Vermittelte greifbar machen und zudem die Vortragskompetenz in einem reinen Online-Medium stärken sollen.

Interessenten können sich über das Anmeldeformular auf der Homepage www.castrop-rauxel.de/vhs oder direkt per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de anmelden, um die Zugangsdaten für die Vortragsreihe über die Videoplattform Zoom zu erhalten. Für den Kurs wird ein Entgelt in Höhe von 20 EUR fällig.

